

GESTERN • HEUTE • MORGEN

Die Zeitschrift für Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins



Das Corona-Virus im TSV

Seite 5



Irgendwie ist alles anders...

Seite 8



Portrait Manfred Supplie

Seite 16



Besucht uns im Internet!

Alle Infos, Termine und Neuigkeiten
rund um den Verein gibt es unter:

www.berge-westerbauer.de





| | |
|--|----|
| Portrait Rolf Nicolassen..... | 4 |
| Das Corona-Virus im TSV | 5 |
| Noch nie dagewesen | 6 |
| Irgendwie ist alles anders | 8 |
| Neuigkeiten aus der Abteilung BiB..... | 9 |
| Stundenbild Frühsport | 10 |
| Stundenbild Krafttraining | 10 |
| Neue Chance..... | 11 |
| Das Gesellige in Zeiten von Corona ruht..... | 12 |
| Verunsicherungen? – bei uns doch nicht!..... | 13 |
| Portrait Manfred Supplie..... | 16 |
| Urkunde - 12 Monate Frauenpower | 18 |
| Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag! | 19 |
| Impressum..... | 20 |



Portrait Rolf Nicolassen

Am 28.05.2020 begeht der in Kiel geborene Rolf Nicolassen seinen Geburtstag.

Er kam als junger Mann 1952 nach Hagen und kurz darauf (1955) nach Haspe.

Arbeit fand er bei der Hasper Hütte. Am 01.08.1955 schloss er sich der Handballabteilung unseres Vereins an.

In der Zwischenzeit hatte er auch seine Christel kennen und lieben gelernt, die leider vor kurzer Zeit verstorben ist.

Nach der Schließung der Hasper Hütte arbeitete Rolf bis zum wohlverdienten Rentenalter beim Bauhof der Stadt Gevelsberg.

Heute wohnt er noch immer am Quambusch.

Herzliche Glückwünsche vom TSV zur Vollendung des 90. Lebensjahres.

Dieter Friedhoff, Vorsitzender



SCHUHHAUS LANGGUTH

Orthopädieschuhtechnik - Podologie
Spezial-, - und Bequemschuhverkauf

AXEL LANGGUTH

Orthopädie-Schuhtechnikermeister



Tillmannsstrasse 5 · 58135 Hagen

Tel. +49 (0) 23 31/4 56 09 · Fax +49 (0) 23 31/48 98 74

e-mail: langguth-mail@t-online.de



Es gibt nichts, was es nicht gibt.

Ich dachte nach über 30-jähriger Tätigkeit als Vorsitzender unseres Vereins hätte ich schon so gut wie alles in unserem Verein mitgemacht: gemütliche Beisammensein, Aufstiegsfeiern, Abstiegstrauer, sportliche Erfolge im Verein und darüber hinaus, die Wechselfälle des Lebens, Geburten, Taufen, Kommunionen, Konfirmationen, Eheschließungen, runde Geburtstage, Beerdigungen mit Trauerfeiern usw..

Aber das gab es bisher noch nicht. Klar, Anfang der 70-er Jahre des letzten Jahrhunderts gab es mal einen „autofreien“ Sonntag. Ich erinnere mich noch sehr gut. Der Vorstand unseres Vereins traf sich nämlich am Sonntagmorgen zu einer Vorstandssitzung in unserem Vereinsheim in der Delle. Da ja niemand mit dem Auto kommen durfte, wurde nach der Sitzung auch noch fröhlich dem Gerstensaft zugesprochen. Wirtin Lotti Reininghaus bot uns allen zu vorgerückter Mittagsstunde eine deftige Portion Erbsensuppe an. Erst am späten Nachmittag begaben wir uns dann auf den Heimweg (zu Fuß!!!).

Und jetzt das. Eine Allgemeinverfügung der Stadt Hagen hat uns dazu gezwungen den Betrieb im BiB bis auf Weiteres einzustellen. Das war am Donnerstag, den 12.03.2020. Danach überschlugen sich die Ereignisse. Alle Schulen, Schulturnhallen und Kindergärten und -tagesstätten in Hagen und Gevelsberg wurden geschlossen. Alle Veranstaltungen im sportlichen Funktionärsbereich, zu denen ich mich angemeldet hatte, wurden auch abgesagt.

Die Bundeskanzlerin hat mit den Ministerpräsidenten der 16 Bundesländer über die Lage und das weitere Vorgehen beraten.

Eine Lockerung der generellen Kontaktsperren wird es vorerst nicht geben. Die Pandemie ist noch lange nicht besiegt.

In den ersten Lockerungen, die eingeführt werden sollen, sind die Sportvereine noch nicht einbezogen. Das gilt vorerst bis zum 04.05.2020. Dann ist der Redaktionsschluss für diese Ausgabe längst vorbei.

Wir können also zurzeit nur abwarten.

Schon jetzt möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Nutzern unserer Angebote ganz herzlich für ihr Verständnis bedanken.

Zu den rechtlichen Dingen nehme ich anderer Stelle Bezug.

Dieter Friedhoff, Vorsitzender



Noch nie dagewesen

Seit über 65 Jahren gehöre ich unserem TSV an, seit über 50 Jahren mache ich in diversen Positionen Vorstandsarbeit, davon seit weit über 30 Jahren als Vorsitzender.

Jetzt sollte dieses mein letztes Jahr werden. Ich hoffe, das bleibt auch so.

Mir war es immer vergönnt „Macher“ an meiner Seite zu haben. Als Kind in der Turnabteilung ist einem das selbstverständlich nicht so bewusst. Aber als Heranwachsender kam ich zum Handball. Auch da waren immer Vorstandsmitglieder mit innovativen Ideen, die den Verein voranbrachten. Zum Beispiel wurde der Sportplatz an der Delle Anfang der 60-er Jahre des vergangenen Jahrhunderts erweitert und mit einer Dolomitsand-Decke versehen. Dazu waren auch Mitglieder gefordert, die ihre Muskelkraft dem Verein unentgeltlich zur Verfügung stellten.

In den 70-er Jahren wurde neben dem Sportplatz gebaut für Heimatvertriebene und Flüchtlinge, die ihre alte Heimat – vornehmlich in den früheren deutschen Ostgebieten – verloren hatten. Willi Weyer, der damalige Präsident des Landessportbundes und FDP-Innenminister der Landes Nordrhein-Westfalen nahm oft und gern das Wort vom „Sportplatz um die Ecke“ in den Mund.



Wunderlich

Über 40 Jahre Qualität aus Meisterhand

Fleischwaren & Party-Service

Fleischwaren und
Partyservice-Wunderlich-Gbr

Dirk Wunderlich
Schlachthofstraße 2-6
58089 Hagen

Tel: 0 23 31 / 33 36 19
Fax: 0 23 31 / 33 36 30

www.partyservice-wunderlich.de
info@partyservice-wunderlich.de



Aber die städtebauliche Entwicklung drängte an den Rand der Städte. So wurde auch unser Sportplatz überplant. Friedhelm Reininghaus – damals Wirt unseres Vereinsheimes, der Gaststätte „Zur Delle“, gründete mit den jungen Leuten aus der Nachbarschaft eine Thekenmannschaft, die Fußball spielte. Ende der 70-er Jahre adoptierte der TSV diese Mannschaft und meldete sie offiziell beim Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen an. Man nahm regelmäßig am normalen Spielbetrieb teil. Bis – ja bis ein „freundlicher“ Nachbar hinter dem einen Tor zum Baukloß hin die Bälle, die in seinem Garten landeten, nicht mehr herausgab. Der TSV versuchte es mit einem Prozess, der vor dem Oberlandesgericht Hamm mit einem Vergleich endete. Wir bekamen unsere Bälle – im größeren zweistelligen Bereich – zwar heraus, aber wir durften nur noch zu bestimmten Zeiten unseren Platz nutzen und mussten darauf achten, dass kein Ball beim Nachbarn landete. Das führte über kurz oder lang zur Schließung unseres Platzes für den Fußballspielbetrieb.

Nachdem es Ende der 80-er Jahre auch mit dem Handball, der mittlerweile nur noch in Hallen gespielt wurde, in unserem Verein immer weiter bergab ging, kam meinem Bruder die Idee zur Veranstaltung eines Wandertages.

Im Jahre 1986 war es soweit. Wir starteten den Hasper Wandertag, der im Jahre 2010 mit der 25. Veranstaltung endete. Die direkten Helfer waren während dieser 25 Jahre älter geworden. Der Verband, dem wir uns angeschlossen hatten, forderte immer mehr Geld von uns. Und so beschlossen wir schweren Herzens die Einstellung der Veranstaltung.

Im darauffolgenden Jahr 2011 konnten wir die frühere AWO-Begegnungsstätte am Hüttenplatz von der GWG anmieten. Sehr kreative Köpfe im Vorstand hatten auch gleich eine Verwendung für die Räume. Im sportlichen Bereich wuchs eine ganz neue – bisher nie dagewesene Vielfalt an Angeboten.

Im Jahre 2014 mussten wir mit unserem Sportbetrieb einer Kindertagesstätte weichen. Die GWG bot uns ein Ladenlokal in der Vollbrinkstraße 3 an. Es wurde in kürzester Zeit unter Einbeziehung unserer Wünsche für unsere Bedürfnisse umgebaut. Heute würden wir einiges anders machen oder bauen lassen. Aber zum damaligen Zeitpunkt waren wir froh wieder so schnell einen adäquaten Ersatz gefunden zu haben.

Und nun das. Am 12.03.2020 erließ die Stadt Hagen eine Allgemeinverfügung, von der wir auch mit unserem BiB betroffen waren. Wir mussten sofort handeln. Eveline prüfte die Verfügung und wir beide waren uns sofort einig, dass das BiB „bis auf Weiteres“ geschlossen wurde.

Das ist der derzeitige Stand.

Über alles Weitere werden wir Euch auf dem Laufenden halten.

Dieter Friedhoff, Vorsitzender



JOLINCHEN

Minisportabzeichen

„Irgendwie ist alles anders: Spielplätze sind geschlossen, Sportvereine können keine Angebote machen, Kindertagssport fällt auch weg. Aber ohne Bewegung geht es auch nicht. Kinder brauchen Bewegung zum Lernen, als

Ausgleich, Ablenkung und zur Stressbewältigung. Und vor allem in dieser Ausnahmesituation tut Bewegung besonders gut.“

Damit hat der Stadtsportbund Hagen geworben und ich habe mich sofort entschieden: Jolinchen für die Stubenhockerzeit – das Mini-Sportabzeichen unter dem Motto „gemeinsam zuhause in Bewegung“, **da machen wir mit!**

Schnell habe ich die Eltern der Kinderturngruppe und der Eltern-Kind-Gruppe angeschrieben und auch schon ganz schnell Zusagen erhalten. Es sind ganz tolle Übungen, die im Wohnzimmer, der Küche, im Garten oder beim nächsten Waldspaziergang gemacht werden können. Mit Socken oder Kuscheltieren in Mamas Suppentöpfe werfen, ein Hürdenlauf über Wäschekörbe oder Kartons, Rundlauf durch die Wohnung, Staffellauf mit den Geschwistern, im Wald über einen Baumstamm balancieren, Hauptsache in Bewegung und Spaß dabei haben.



Und den hatte ich mit meiner 4jährigen Enkelin Hannah. Also, fix das Wohnzimmer umgebaut, Besenstiele auf den Boden als Hindernis, Socken von Opa als Wurfgeschoss und ab damit in Omas Kochtöpfe, die überall auf dem Boden verteilt waren. Dann ging es mal über einen Hocker, mal unter dem Tisch hindurch. Ein kleiner Nebeneffekt: auch Oma hatte wieder mal ihren Sport, denn sie musste natürlich überall mitmachen. Danke für diese tolle Idee!

Eure Eveline (Übungsleiterin und Abteilungsleiterin Turnen)



Manchmal kommt es einfach anders, als geplant, aber wir lassen uns nicht unterkriegen.

Seit dem 14. März 2020 ist aufgrund der derzeitigen Coronalage auch für die Sportler der Abteilung BiB kein „Sporten“ mehr möglich, nicht im BiB, nicht draußen und auch nicht in den Turnhallen. Aber Sicherheit geht vor und wir kriegen das gemeinsam hin.

Die Fitnessangebote wie Kraft- und Ausdauertraining, Männerfit, Zumba, Fit und Flott, Frühsport, Rückenfit, Tai Chi und Outdoortraining dürfen noch nicht weiter stattfinden.

Die Kurse Yoga und Qigong konnten leider nicht zu Ende gebracht werden, die

neuen Kurse durften noch nicht starten. Aber dafür gibt es Lösungen und sobald der Startschuss für den Sport gegeben wird und wir wieder öffnen dürfen, werden wir, die jeweiligen Übungsleiter und ich die Betroffenen informieren, was wir uns überlegt haben.

Der Rehasport muss seit dem 14.03. ebenfalls ruhen. Hier hat sich der BRSNW zusammen mit dem LSB Gedanken gemacht, wie wir Onlineangebote durchführen könnten. Ob dies bei uns auch gemacht werden kann, wird gerade noch getestet. Nähere Infos dazu folgen zu gegebener Zeit.

Wir gehen davon aus, dass, wenn Sport wieder angeboten werden darf, es so sein wird, dass es erst um Angebote „im Freien“ geht. Wir werden dann die Angebote des Rehasportes sowie die Fitnessangebote und auch Yoga nicht im BiB, sondern draußen anbieten (das Wetter muss natürlich mitspielen).

Sofern der Startschuss für den Sport im BiB in Richtung Sommerferien gegeben wird, so kann ich Euch schon heute mitteilen, dass das BiB keine Sommerferien machen wird, es bleibt geöffnet. Aber wir müssen erst einmal abwarten, welche Entscheidungen die Regierung trifft.

Ich möchte mich bei den „BiB-Sportlern“ recht herzlich bedanken, dass Ihr uns die Treue haltet und wir diese schwere Zeit gemeinsam durchstehen. Ein Dankeschön auch an meine Übungsleiter, die alle so gern „ins Schwitzen bringen“ und es gerade auch nicht dürfen.

Ich wünsche Euch allen beste Gesundheit und freue mich, wenn es hoffentlich bald wieder heißt:

Gemeinsam macht Sport so richtig Spaß!

Eure Eveline



Stundenbild Frühsport

Altersgruppe 50+, donnerstags 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr, Leitung Daniela Plogmann im BiB, Vollbrinkstr. 3, Haspe. Eine Schnupperstunde ist kostenfrei!

Die Stunde beginnt mit verschiedenen Aufwärmübungen, in denen die Muskulatur des ganzen Körpers angesprochen wird. Meistens nach aktueller und flotter Musik. Mal im Stand am Platz, mal auch in Bewegung durch den Raum, auch in Form von Zirkeltraining.

Jede Stunde ist anders und hat einen anderen Schwerpunkt. Rückengymnastik, Schulter-Nacken-Gymnastik, Fußgymnastik, Beckenbodengymnastik, Gleichgewichtstraining, Faszientraining usw. Das Ganze mit und ohne Kleingeräte bzw. Alltagsmaterialien.

Aber auch Gedächtnistraining und Koordination dürfen nicht fehlen. Ein buntes Programm für einen guten Start in den Tag.

Nähere Infos (auch zum Wiederbeginn nach Corona) unter Tel. 02331/4849721 bei Eveline Lausch.



Stundenbild Krafttraining

Montagsabends können sich trainierte Sportliebhaber mal richtig auspowern unter der Leitung von Fitnesstrainerin Dani Lepke.

Am Anfang der Krafttrainingsstunde (18.30 Uhr bis 19.30 Uhr) wärmen wir uns mit Aerobicritten auf. Anschließend kräftigen wir bei flotter Musik unsere Muskulatur mit verschiedenen Kleingeräten. Entweder im Stehen oder auf der Matte. Mit Hanteln, Pezzibällen, Therabändern, Redondobällen.

Oder wir bauen einen Zirkel mit verschiedenen Stationen auf, an denen nacheinander jeweils 1 Minute unsere verschiedenen Muskelgruppen trainiert werden.

Manchmal wollen wir an unsere Grenzen gehen und freuen uns dann auf eine Stunde Tabata. In 8 Runden, mit jeweils einer Übung, wechseln sich 20 Sekunden mit hoher Belastung, gefolgt von 10 Sekunden Pause ab.

Am Ende unserer Stunde dehnen wir unsere Muskelgruppen und entspannen uns mit ruhiger Musik und gemütlichem Licht.

Und danach geht's los mit dem Ausdauertraining (19.30 Uhr bis 20.30 Uhr)
Eine Stunde mal so richtig schwitzen...

Entweder mit Aerobic, Step-Aerobic, Tai Bo, Brasil-Aerobic, Zirkeltraining, Tabata... In der Warm-up Phase bereiten wir unseren Körper auf die darauffolgende Belastung vor.

Das Hauptziel der Cardio Phase ist die Verbesserung der Ausdauerleistungsfähigkeit. Wir bauen mit stimmungsvoller Musik, die uns antreibt und motiviert, eine Choreografie auf. Zum Schluß, in der Cool-Down Phase, verringern wir die Intensität unserer Bewegungen und stretchen vor allem die Muskeln, die wir zuvor am meisten beansprucht haben.

Nähere Infos zum Inhalt sowie zum Start (nach Corona) gibt's bei Eveline Lausch unter Tel. 02331/4849721



Die fleißigen Leser und Sammler dieser Info werden sich sicher noch an die letzte Ausgabe von Februar 2020 erinnern.

In einem kleinen Artikel (Letzte Chance) hatte ich nach unserer nur mäßig besuchten Jahreshauptversammlung an alle Mitglieder appelliert sich über den weiteren Fortbestand unseres TSV Gedanken zu machen.

Unabhängig von meinem Appell war zuvor auch in einzelnen Sportgruppen das Thema noch einmal aufgegriffen worden.

Tatsächlich meldeten sich doch dann Interessenten*innen bei mir und Eveline, die sich die Übernahme eines Vorstandsamtes in unserem Verein vorstellen konnten. Inzwischen haben Beide Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit im Vorstand aus unterschiedlichen Gründen wegen der Corona-Krise zurückgezogen. Das verstehe ich sogar sehr gut.

Mir fiel noch kein Stein vom Herzen.

Dieter Friedhoff
Vorsitzender



DAS WAR IHR LEBEN!
Auch mit Bestattungsvorsorge sind
Sie immer einen Schritt voraus.

Tel. 02331/40 53 96
Martinstraße 7 · 58135 Hagen-Haspe
www.bestattungen-buchholz.de

BUCHHOLZ
BESTATTUNGEN



Das Gesellige in Zeiten von Corona ruht

Tja, was soll ich an dieser Stelle berichten? Alles zu, alles abgesagt.

Wie ja auch wirklich alle inzwischen wissen, ist das gesellschaftliche Leben in unserem Verein ebenso zum Stillstand gekommen wie der sportliche Teil.

Leider musste das vorösterliche Frühstück ganz kurzfristig abgesagt werden. Gottseidank waren die Vorbereitungen noch nicht so weit gediehen, dass ich wochenlang die Lebensmittel aufbrauchen musste. Also, aus dieser Sicht, alles nochmal gut gegangen. Das Frühstück werden wir hoffentlich irgendwann (vielleicht im Herbst) nachholen können. Auch die alljährliche Grillfete der Wanderabteilung kann nicht durchgeführt werden. Dabei hatte ich mit unseren Gastgebern auf dem Schmandbruch gerade kurz vor der Kontaktsperre noch den Termin abgestimmt. Schade! Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Vielleicht haben wir ja im Laufe des Jahres noch eine Gelegenheit. Aber da es sich bei den Teilnehmern dieser beiden Veranstaltungen doch hauptsächlich um unsere älteren und ältesten Mitglieder handelt, die eben aus den verschiedensten Gründen zu den sogenannten Risikogruppen gehören, ist es nur vernünftig nichts zu riskieren. Neue Termine werden euch selbstverständlich rechtzeitig bekannt geben.

Liebe Mitglieder, passt gut auf euch auf, bleibt möglichst zuhause und bleibt vor allem gesund. Ich wünsche uns, dass wir uns möglichst bald gesund und munter wiedersehen.

Dina Friedhoff

(Hauptgeschäftsführerin u. Abteilungsleiterin Wandern)

[WIR]
lieben den großen Wurf
wenn's um Ihr Zuhause geht!

Zielsicher zur Traumwohnung: Sie suchen eine attraktive Wohnung in Hagen – für sich, Ihre Familie, Ihre Zukunft? WIR bieten Ihnen das ideale Zuhause, vielseitige Services und die Sicherheit einer starken Gemeinschaft. Willkommen bei der GWG Hagen!

Interesse? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns: www.gwg-hagen.de
Wir freuen uns auf Sie!

[GWG] HAGEN
WIR sind Zuhause!

WWW.GWG-HAGEN.DE



Zunächst einmal möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereines ganz herzlich bedanken, dass sie alle auch in diesen nicht gerade einfachen Zeiten in so vielfältiger Weise zu unserem TSV gestanden sind.

Aber ein Vorstand muss sich in einer solchen Krise natürlich auch Gedanken machen, wie er mit dieser außergewöhnlichen Situation umgeht. Das ist wahrlich nicht ganz einfach. Es gilt doch eine Menge zu bedenken und auch Fragen zu lösen, die scheinbar nicht immer direkt mit dem Sport zusammenhängen.

Aber dafür sind wir ja gewählt – und ihr alle habt es uns bis jetzt mit eurem Vertrauen bewiesen.

Wir sind nicht nur an rechtliche Vorgaben durch Bund, Land und Kommune gebunden, sondern verfolgen auch – genau wie ihr – in den üblichen Medien das Geschehen.

Heute möchte ich einmal Gelegenheit nehmen zu einem wichtigen Aspekt in unserer Vereinsarbeit Stellung zu nehmen. Die Angaben dazu habe ich einer Veröffentlichung des Haufe-Verlages entnommen.

Rechtliche Fragen rund um das Beitragswesen im Verein

Kann wegen der Corona-Krise ein Mitglied seine Mitgliedschaft fristlos kündigen?

Auch Vereine dürfen in der aktuellen Situation keine Veranstaltungen anbieten und müssen ihr sportliches Angebot einstellen.

Zahlen die Mitglieder jedoch Mitgliedsbeiträge, tun sie dies oftmals in der Erwartung, diese Angebote in Anspruch nehmen zu können. Viele Mitglieder fragen sich daher, ob sie ihre Mitgliedschaft deswegen außerordentlich kündigen können.

Eine fristlose Kündigung der Vereinsmitgliedschaft ist nur aus wichtigem Grund möglich (§314 Abs. 1 Satz 1 BGB).

Ein wichtiger Grund aus Sicht des Mitgliedes liegt nur dann vor, wenn dem Mitglied unter Berücksichtigung aller Umstände und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung der Mitgliedschaft nicht zugemutet werden kann.

Unzumutbar sind hier i.d.R. nur die Beitragszahlungen, weil meist keine anderen Pflichten gegenüber dem Verein bestehen. Entfallen die Leistungen, die der Verein seinen Mitgliedern anbietet, kann das grundsätzlich ein Grund für eine fristlose Kündigung der Mitgliedschaft sein.

Da die entsprechenden Vereinsangebote und Veranstaltungen aber behördlich untersagt sind, trifft den Verein kein Verschulden, da der Verein hier lediglich seinen Schutzpflichten gegenüber seinen Mitgliedern nachkommt.

Der Mangel wird also nicht durch den Verein selbst verursacht. Diese Konstellation begründet damit keinen besonderen Grund für einen sofortigen Vereinsaustritt.

Auch aktuell kommt also in aller Regel nur eine ordentliche (fristgemäße) Kündigung infrage, für die die Satzungsregelungen maßgebend sind.

Denkbar wäre das Ruhenlassen einer Mitgliedschaft. Ruht die Mitgliedschaft, verliert das Mitglied vorübergehend alle Mitgliedsrechte, ist jedoch auch nicht beitragspflichtig. Da die ruhende Mitgliedschaft nicht gesetzlich geregelt ist, kommt es hier entscheidend auf die Regelungen in der Vereinssatzung an. Wenn die Satzung keine Regelungen enthält, ist dies ebenfalls nicht möglich.



Verunsicherungen? – bei uns doch nicht! (Fortsetzung)

Achtung

- Die Mitgliedschaft im Verein ist zwar ein Rechtsverhältnis, auf das die allgemeinen schuldrechtlichen Regelungen des BGB zur Anwendung kommen.
- Aber: der Beitritt zu einem Verein ist jedoch kein entgeltlicher Vertrag, sodass es sich hier auch nicht um einen sog. Verbrauchervertrag (§310 Abs. 3 BGB) handelt, sodass kein Widerrufsrecht besteht (§355 BGB).
- Die Regelungen des AGB-Rechts (§§ 312 ff. BGB) kommen daher bei einer Mitgliedschaft im Verein auch nicht zur Anwendung (§310 Abs. 4 BGB).
- Eine andere Rechtslage kann sich allerdings ergeben, wenn Gegenstand der Mitgliedschaft im Verein entgeltliche Leistungen sind, sodass es auf den Einzelfall ankommt.

Können Mitglieder Beiträge zurückfordern oder zurückbehalten?

Wenn Vereine ihren allgemeinen Vereinsbetrieb und den Trainingsbetrieb (zeitweise) eingestellt haben, können die Mitglieder die Trainings- und Übungsangebote nicht mehr wahrnehmen. In diesen Fällen ist es nicht ausgeschlossen, dass Mitglieder ihre Beiträge und Kursgebühren zurückfordern und sogar auf die Idee kommen, die Mitgliedschaft (fristlos) zu kündigen

Wie ist die Rechtslage?

a) (Anteilige) Rückerstattung von gezahlten Beiträgen?

Die Beitragspflicht der Mitglieder ergibt sich aus der Mitgliedschaft. Beiträge sind kein Entgelt für bestimmte Leistungen des Vereines. Einmal nach der Satzung geschuldete und gezahlte Beiträge an einen gemeinnützigen Verein können vom Mitglied weder zurückgefordert noch seitens des Vereins rückerstattet werden, da dies gemeinnützigkeitsschädlich wäre.

Abzustellen ist auf die Fälligkeit der Beitragsschuld. Der Mitgliedsbeitrag dient dazu, dass der Verein seine satzungsmäßigen Zwecke und damit die Gesamtbelange sämtlicher Mitglieder erfüllen kann. Die dafür erhobenen sog. echten Beiträge werden also dem Verein allgemein zur Verfügung gestellt, damit dieser seine Aufgaben erfüllen kann, auf die Belange einzelner Mitglieder kommt es dabei nicht an, es liegt in diesem Fall auch kein Leistungsaustauschverhältnis vor (UStAE Ziff. 1.4 zu § 1UstG).

Wenn der Verein aufgrund des Coronavirus seinen Vereins- und Trainingsbetrieb eingestellt hat (aufgrund eigener Entscheidung oder behördlicher Anordnung), erfolgt dies ja nur temporär. D.h. es käme dann auch nur eine anteilige Beitragsrückerstattung in Betracht.

Die Rechtsprechung hat deswegen eine Rückzahlungspflicht von Mitgliedsbeiträgen auch bei fristloser Kündigung aus wichtigem Grund überwiegend verneint.

Ein Vereinsmitglied kann die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen grundsätzlich nicht mit der Begründung verweigern, es sei in seinen Mitgliedsrechten verletzt worden. Solange das Mitglied seine Mitgliedschaft im Verein nicht gekündigt hat, bestehen die satzungsgemäßen Beitragspflichten, die ja in der Regel ein Jahresbeitrag sein werden, fort. Im Vereinsrecht gilt die Treue- und Förderpflicht.



Nach der Rechtsprechung ergibt sich daraus für die Mitglieder die Verpflichtung, sich gegenüber dem Verein loyal zu verhalten und den Vereinszweck aktiv zu fördern und alles zu unterlassen, was diesem schadet. Man wird daher mit guten Gründen argumentieren können, dass ein rechtlicher Erstattungsanspruch nicht besteht, zumal die Situation aufgrund des Coronavirus nicht in der Sphäre des Vereins liegt und ihm daher nicht vorgehalten werden kann. Im Übrigen laufen die Zahlungsverpflichtungen des Vereins ja auch weiter und müssen finanziert werden.

b) Zurückbehaltungsrecht der Mitglieder?

Auch ein Zurückbehaltungsrecht nach § 273 Abs. 1 BGB scheidet aus. Die aufgrund des Mitgliedschaftsverhältnisses geschuldeten Geldleistungen können nicht mit der Begründung verweigert werden, der Vorstand oder sonstige Vereinsorgane hätten ihre Pflichten nicht erfüllt.

Denn der Verein ist zur Erfüllung des Vereinszwecks darauf angewiesen, über die laufenden Zahlungen der Mitgliedsbeiträge die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel zu erhalten (Brandenburgisches Oberlandesgericht, Urteil v. 22.08.2019, Az: 3 U 151/17).

c) Rückerstattung von Kursgebühren

Anders ist die Rechtslage zu beurteilen, wenn ein Mitglied finanzielle Aufwendungen hatte, um im Wege eines Leistungsaustausches Leistungen des Vereins in Anspruch zu nehmen, die allein den Sonderbelangen des Mitglieds dienen. Man spricht hier auch von den unechten Beiträgen.

Beispiel

Zur Teilnahme an einem Kurs „Rückenschule“ zahlt das Mitglied 80 Euro Kursgebühren neben dem Vereinsbeitrag. Der Kurs fällt aus, weil der Verein den Kurs abgesagt bzw. die geplanten Stunden verschoben hat.

Im Falle der Absage ist davon auszugehen, dass der Verein die Kursgebühren zurückerstatten muss und dies nicht gemeinnützigkeitsschädlich ist, da der Verein vertraglich vereinbarte Sonderleistungen nicht erbringen kann (dies unterstellt) und daher das Mitglied einen Anspruch auf Rückerstattung hat.

Wenn dagegen die Stunden nur verschoben und damit nachgeholt werden, wäre die Sache anders zu betrachten, als wenn der Kurs ganz abgesagt wird.

Es kommt also auf den Einzelfall an.

Kann der Vorstand auf Beiträge verzichten?

Nein! Dem Vorstand obliegt die sog. Vermögensbetreuungspflicht. Im Rahmen seiner Geschäftsführungspflichten ist er für die Erhaltung des Vereinsvermögens und der Vermögensinteressen des Vereins verantwortlich. Dazu gehört auch das Erheben der fälligen Beiträge nach der Satzung des Vereins.

D.h. der Vorstand macht sich gegenüber dem Verein haftbar, wenn er die Beiträge nicht erhebt. Daraus folgt, dass der Vorstand nicht ohne Rechtsgrund und ohne Ermächtigung zumindest der Mitgliederversammlung auf die Erhebung von Beiträgen generell verzichten kann.



Verunsicherungen? – bei uns doch nicht! (Fortsetzung)

In diesem Sinne bedanke ich mich auch im Namen des gesamten Vorstandes noch einmal ganz herzlich für die bislang bewiesene Solidarität und gelebte Gemeinschaft in unserem Verein. Diese sind nicht hoch genug einzuschätzen. Ich glaube, das wird uns diese Krise noch lehren.

In dieser Hoffnung auf eine baldige Lockerung der auferlegten Beschränkungen und eine Wiederaufnahme eines „normalen“ Sportbetriebes verbleibe ich

*Euer
Dieter Friedhoff
Vorsitzender*



Portrait Manfred Supplie

Am 08.07.1930 erblickte Manfred Supplie in Hagen das Licht der Welt.

Sein offizieller Eintritt (Unterlagen der Vereinsverwaltung) datiert auf den 01.01.1948. Aber er war schon vorher direkt nach dem 2. Weltkrieg als Jugendlicher bei der Turnerjugend in der Delle. Hermann Rittinghaus hatte ihn einfach dorthin mitgenommen und auch die ersten Beiträge für ihn bezahlt.

Am 01.10.1945 begann er bei Opel Severing in Haspe eine Lehre als Autoschlosser, die er auch erfolgreich abschloss. Ein halbes Jahr nach seiner Ausbildung wechselte er zur Firma Niepmann in Gevelsberg, weil es schon damals in der Industrie bessere Verdienstmöglichkeiten gab. Dort verbrachte er mehr als 40 Jahre seines Arbeitslebens bis zum Renteneintritt.

Im Verein lernte er das Nachbarmädchen Inge kennen und lieben. Die Beiden heirateten am 03.08.1957. Sie wohnen heute noch in der Silschede Straße in der Nähe der Delle und auch ihres Elternhauses in der Vogelsanger Straße.

Alle guten Wünsche von Seiten des Vereins zur Vollendung des 90. Lebensjahres. Ich hoffe, dass wir uns noch oft beim Pilsken und Wachhüllerken in fröhlicher Runde treffen werden.

Dieter Friedhoff, Vorsitzender



Kommen Sie zur Sehberatung!

Wir schauen Ihnen ganz tief in die Augen.
Mit Netzhautfotografie, Augendruckmessung,
3D-Sehtest und Makulapigmentmessung.

Termin vereinbaren unter ☎ 42042.

ab € 59,-



WIRZ
AUGENOPTIK UND HÖRAKUSTIK

Wirz e.K. • Kölner Str. 16 • 58135 Hagen-Haspe

Tel.: 02331-42042 • E-Mail: info@wirz-hagen.de • Inh. Jörg Wirz

Pizzeria · Restaurant *Il Fabbro*

Corbacher Straße 10a Tel.: 02331 · 47 35 424
58135 Hagen - Haspe Fax.: 02331 · 48 91 506
e-mail: bytoni@aol.com

Öffnungs- & Lieferzeiten:

Montag: 11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 23.00 Uhr

Dienstag: Ruhetag

Mittwoch - Freitag: 11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 23.00 Uhr

Samstag: 17.00 - 24.00 Uhr

Sonntag & Feiertage: 12.00 - 22.30 Uhr

URKUNDE

LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



12 Monate voller Frauenpower

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit WestLotto und die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen bedanken sich bei

Eveline Lausch

für das herausragende Engagement im Sportehrenamt.

Sie wurden für Ihr Engagement von Ihrem Verein für die Auszeichnung „Ehrenamtlerin des Monats“ vorgeschlagen. Ihre Bewerbung zeigt deutlich: im Sportland NRW herrscht Frauenpower pur!

Durch Ihren Einsatz sind Sie ein Vorbild für viele andere Mädchen und Frauen im Sport. Wir wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg in ihrem Sportehrenamt.

Duisburg, 13.02.2020

Mona Küppers
Vizepräsidentin
Landessportbund
Nordrhein-Westfalen e.V.

Dr. Eva Selic
Sprecherin der Frauen
Landessportbund
Nordrhein-Westfalen e.V.

#SPORTEHRENAMT – SEI DABEI!

IN KOOPERATION MIT

WESTLOTTO

GEFÖRDERT DURCH

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.sportehrenamt.nrw

| | |
|----------------------|------------|
| Ulrich Herröder | 15.05.1939 |
| Brigitte ten Venne | 15.05.1953 |
| Angelika Marlinghaus | 15.05.1958 |
| Nicole Schady | 15.05.1971 |
| Laura Jellinghaus | 15.05.1992 |
| Jörg Birkenstock | 18.05.1963 |
| Silvana Pellegrino | 18.05.1978 |
| Helga Franke | 19.05.1944 |
| Stefan Mertens | 19.05.1963 |
| Marietta Jakobi | 22.05.1947 |
| Emelie Woyk | 24.05.2015 |
| Melinda Woyk | 24.05.2015 |
| Margarete Fil | 25.05.1967 |
| Günter Pittelkow | 26.05.1948 |
| Mia-Sophie Eisel | 26.05.2014 |
| Klaus Köbe | 27.05.1950 |
| Rolf Nicolassen | 28.05.1930 |
| Margot Knebel | 29.05.1945 |
| Jörg Wirz | 31.05.1967 |
| Norbert Bulenda | 31.05.1971 |
| Chiara Ligorio | 01.06.1994 |
| Anneliese Wegener | 04.06.1941 |
| Stefan Thomas | 04.06.1963 |
| Bernd Krüger | 04.06.1965 |
| Ilona Kreislach | 04.06.1966 |
| Birgit Willmes | 04.06.1966 |
| Jonas Friedhoff | 05.06.1998 |
| Rita Rademacher | 06.06.1946 |
| Cindy Beck | 06.06.1993 |
| Anke Grevelhörster | 09.06.1963 |
| Ida Bloching | 10.06.2010 |
| Ida von der Hoeh | 11.06.2009 |
| Sigrid Niedergriese | 12.06.1953 |
| Angelika Eickelmann | 15.06.1949 |
| Jana Peuckert | 15.06.1979 |
| Kornelia Kravack | 16.06.1954 |
| Brigitte Walter | 16.06.1966 |
| Ulrich Leber | 19.06.1964 |
| Cornelia Grabs | 20.06.1964 |
| Markus Becker | 22.06.1962 |
| Mila Müller | 22.06.2016 |
| Renate Schröder | 23.06.1940 |

| | |
|------------------------|------------|
| Pinar Öztas | 23.06.1983 |
| Elfi Fottner | 24.06.1968 |
| Mia Will | 25.06.2013 |
| Christine Eis | 26.06.1966 |
| Christa Schüren | 28.06.1940 |
| Nina Grevelhörster | 29.06.1991 |
| Erhard Kampert | 30.06.1932 |
| Paul Cluse | 30.06.1955 |
| Lenny Stich | 03.07.2017 |
| Manfred Supplie | 08.07.1930 |
| Anita Alexander | 08.07.1951 |
| Angelika Radenkovic | 08.07.1952 |
| Ursula Cyris | 10.07.1956 |
| Anke Viete | 10.07.1967 |
| Jürgen Maier | 12.07.1957 |
| Marianne Püschner | 13.07.1954 |
| Marlen Hofeditz | 15.07.1945 |
| Nora Scheffler | 16.07.2013 |
| Inge Bernshausen | 19.07.1952 |
| Rita Schröder | 19.07.1960 |
| Sabine Hegenbart | 19.07.1962 |
| Jahn Hertlein | 19.07.1997 |
| Ludwig Schewe | 21.07.1942 |
| Tamara Arslan | 21.07.2011 |
| Rosemarie Isermann | 22.07.1936 |
| Roswitha Trösken | 22.07.1964 |
| Marion Bonfigt | 23.07.1957 |
| Heike Brink | 27.07.1959 |
| Nadine Gille | 27.07.1993 |
| Gerhard Wendler | 28.07.1947 |
| Annemarie Engelhardt | 31.07.1962 |
| Joanna Kristin Iske | 31.07.1997 |
| Saskia Beck | 01.08.1995 |
| Emma Seppelt | 01.08.2011 |
| Dirk Kantak | 03.08.1965 |
| Birgitt Schewe | 04.08.1948 |
| Marlies Goldschmidt | 07.08.1957 |
| Anke Tauer | 10.08.1966 |
| Silke Gille | 10.08.1967 |
| Karin Storck | 12.08.1950 |
| Gottfried Drescher jr. | 14.08.1960 |
| Chiara Naomi Coutinho | 14.08.2005 |

GESTERN • HEUTE • MORGEN

ist eine vierteljährlich erscheinende Vereinszeitung des
TSV Berge-Westerbauer 1879 e.V. in einer Auflage von 640 Stück.
Erscheinungsdaten: vierteljährlich am 15. des Monats (beginnend ab Februar).
Redaktionsschluss: jeweils fünfzehn Tage vor Erscheinungsdatum.

Verantwortlich für den Inhalt:
Vorsitzender Dieter Friedhoff
dieter.friedhoff@t-online.de

Anzeigen:
Angeliefert durch die jeweiligen Inserenten.

Es gilt z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 3 (gültig ab 15.11.2015).

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Beiträge sind Redaktionsbeiträge.